

# Verordnungsblatt

## des Landesschulrates für Tirol

LSR-GZ.: 93.10/6-04

42.

### Ausschreibung der Stelle eines Fachinspektors/ einer Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung

Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Planstelle eines/r Fachinspektors/in der Verwendungsguppe FI 1 für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung an mittleren und höheren Schulen mit einem Beschäftigungsausmaß von 60 % bzw. 24 Wochenstunden, zuständig auch für die Fachberatung der Lehrerschaft an den allgemein bildenden Pflichtschulen in Tirol, zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die in Ziffer 28 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen und im aktiven Schuldienst stehen.

Die Gesuche sind unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol bis spätestens **4. Juni 2004** mit dem dafür vorgesehenen Formular im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden. Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird hingewiesen.

Die Besetzung dieser Stelle erfolgt im Wege der Betrauung.

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at), **Formular-**

**sammlung**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können**, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ-IVa-2016/1343

43.

### Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

#### Bezirk Imst

Volksschule Mötz

#### Bezirk Innsbruck-Land

Polytechnische Schule Zirl

#### Bezirk Kitzbühel

Volksschule Going a. W. K.

#### Bezirk Kufstein

Volksschule Scheffau a. W. K.

#### Bezirk Landeck

Volksschule Urgen

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Jahrgang 2004 · Stück V  
Innsbruck, 20. Mai 2004

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

42. Ausschreibung: Fachinspektor/ Fachinspektorin für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung
43. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
44. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen im Rahmen der Schülerliga Schach
45. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Lehrlingswettbewerb „Der große Preis Jean Lenoir“
46. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 11. Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols
47. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Multi-kulturelle Begegnung“
48. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Exkursion der TFBS für Handel und Büro von Schwaz nach Sliema (Malta)
49. BildungOnline vom 2. bis 5. Juni 2004 in Hall
50. Tag der SchülerInnenvertretung am 5. Juli 2004
51. „Peace-Box“ – ein Projekt der LandesschülerInnenvertretung
52. e-LISA-Sommerakademie 2004
53. Broschüre „Lernferien 2004“
54. „Wege durch den Paragraphendschungel – Rechtliche Aspekte für behinderte Menschen“

#### Mitteilungen des Medienzentrums 5/2004

Neu im Verleih

Neu: Diaserie Bezirk Kitzbühel

#### Sonstige Mitteilungen

1. Therapie-Erlebniscamp 2004 für stotternde Jugendliche ab 12 Jahren Diätlager ... Abnehmen mit Maß

#### Personalmeldungen 5/2004

#### Termine und Fristen



Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von 4 Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 19. Mai 2004.

Die Bewerbungsfrist endet am 2. Juni 2004.

LSR-GZ 95.18/01-04

#### **44. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der Veranstaltungen im Rahmen der Schülerliga Schach zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

**Schülerliga Schach**

**Tiroler Landesmeisterschaften  
am 16. April 2004 in Wattens**

**Bundesfinale vom 21. Juni bis 25. Juni  
2004 in Saalbach/Salzburg**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 22.06/10-04

#### **45. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der der Lehrlingswettbe- werb „Der große Preis Jean Lenoir“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Lehrlingswettbewerb**

**„Der große Preis Jean Lenoir“  
der TFBS für Tourismus Absam  
nach Troyes in Frankreich  
vom 09. Mai bis 11. Mai 2004**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 95.15/6-04

#### **46. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die 11. Landes-Fußball- meisterschaft der Sonder- schulen Tirols zur schulbe- zogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**11. Landes-Fußballmeisterschaft der  
Sonderschulen Tirols  
am 15. Juni 2004 in Zirl  
(Ersatztermin bei Schlechtwetter:  
17. Juni 2004)**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 107.22/8-04

#### **47. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die „Multi-kulturelle**

#### **Begegnung“ zur schulbe- zogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schulklassen sowie die Betreuungspersonen aus den Bezirken Landeck, Imst und Reutte zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**„Multi-kulturelle Begegnung“  
im Rahmen des Schulprojektes  
„Wasser reichen“ am 2. Juli 2004  
im Bereich Kops-Stausee,  
Zeinisjoch, Montafon**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 22.06/7-04

#### **48. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die Exkursion der TFBS für Handel und Büro von Schwaz nach Sliema (Malta) zur schulbezogenen Veranstal- tung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Exkursion der TFBS  
für Handel und Büro  
von Schwaz nach Sliema (Malta)  
vom 16. Oktober bis 23. Oktober  
2004**

Der Amtsführende Präsident:  
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 22.06/7-04

#### **49. BildungOnline vom 2. bis 5. Juni 2004 in Hall**

Vom 2. bis 5. Juni 2004 findet in Hall in Tirol wieder BildungOnline statt. Die Veranstaltung ist vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Erlass vom 24. März 2004,

GZ 7.000/11-V/14/2004, zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt worden. Den Schulen werden die Ausschreibungsunterlagen über den Landesschulrat für Tirol übermittelt.

## 50. Tag der SchülerInnenvertretung am 5. Juli 2004

Am Montag, dem 5. Juli 2004, wird im Gebäude des Landesschulrates für Tirol wieder ein „Tag der SchülerInnenvertretung“ stattfinden, in dessen Rahmen auch die Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2004/05 abgehalten wird. Die Landesschülervertretung setzt sich aus 18 Mitgliedern (je 6 Schülerinnen und Schülern von AHS, BMHS und Berufsschulen zusammen). Die Wahlausschreibung geht den Schulen direkt zu.

## 51. „Peace-Box“ – ein Projekt der LandesschülerInnenvertretung

In der Geschichte wurde bereits leider zu oft der Weltfrieden aufs Spiel gesetzt – was auch im Jahr 2003 stark spürbar wurde. Seit Anfang des Schuljahres beschäftigte sich auch die LandesschülerInnenvertretung beim Landesschulrat für Tirol intensiv mit der Überlegung, wie die Bereiche Frieden, Zusammenleben und Integration in den Schulen thematisiert werden können. Aus der Idee entstand ein Projekt, dessen Ergebnis eine „Peace-Box“ ist.

Die Schulberatungsstelle für AusländerInnen beim Landesschulrat hat in ihrem Tätigkeitsfeld auch jene Inhalte, die der Konzipierung des Projektes der LandesschülerInnenvertretung entsprochen haben, und es kam zu einer produktiven Zusammenarbeit. Das Konzept selbst stammt zum Großteil von Frau Barbara Strubreither, doch die Realisierung und die Erfahrungen bei der Realisierung sind der Verdienst der beteiligten Schulsprecherinnen und Schulsprecher, die sich mit dem Konzept identifiziert und es umgesetzt haben.

Durch die Anwendung der Materialien der „Peace-Box“ kann ein Beitrag zur Förderung der interkulturellen Bildung geleistet werden. Die Auseinandersetzung mit dem Thema trägt auch zur Bewusstseinsbildung bei; es ist wichtig, Schritt

für Schritt Vorurteile abzubauen. Das Projektergebnis wird seine Aktualität im Lauf der Zeit nicht verlieren. Es stellt eine lobenswerte Jugendinitiative dar, deren Entwicklung und Anwendung in die Händen von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern gelegt wurde. Wichtig ist, über die Hintergründe von Krieg und Krisen zu informieren, aber auch Konflikte in der Klasse zu erkennen und zu lösen.

Ein großes Anliegen war auch, Initiativen von und für Migrantinnen und Migranten zu setzen, sowie interkulturelles Lernen zu fördern. Deshalb erhielten alle Tiroler allgemein bildenden höheren Schulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und die Fachberufsschulen eine „Peace-Box“. Die Materialien können Lehrerinnen und Lehrer, Schulsprecherinnen und Schulsprecher sowie Schülerinnen und Schüler als Grundlage für Friedensworkshops dienen; angestrebt wird auch eine Anwendung der „Peace-Box“ in möglichst vielen Fächern.

Viele Schulsprecherinnen und Schulsprecher erhielten eine „Peace-Box“ beim LSV-Seminar im März 2004. Die dabei nicht anwesenden Schulsprecherinnen und Schulsprecher haben die Box an die Schule zugeschickt bekommen. Gefördert wurde die „Peace-Box“ vom Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung JUFF. Der Verein Multikulturell, die Zara-Beratungsstelle und die HTL Imst haben mit ihren Beiträgen das Projekt unterstützt. Für Ergänzungen, Vorschläge und Erfahrungen, die die Schulen bei der Anwendung der „Peace-Box“ gemacht haben und einbringen wollen, steht die LSV gerne zu Verfügung:

**LandesschülerInnenvertretung  
beim Landesschulrat für Tirol**  
Innrain 1, 6020-Innsbruck  
Tel.: 0512 / 52033 – 516  
E-Mail: lsv@asn-ibk.ac.at

## 52. e-LISA Sommerakademie 2004 ... macht LehrerInnen SbX-fit!

Wesentlicher Bestandteil optimaler Schulqualität ist fachgerechte Fortbildung der Lehrenden. Die langsame Etablierung von SchulbuchExtra SbX als Bestandteil der didaktischen Methodenvielfalt erfordert in Zukunft verstärkt Internet-Kompetenz von

den Lehrerinnen und Lehrern. Die 36 Online-Kurse der e-LISA Sommerakademie vermitteln auch dieses Jahr fundiert und effektiv, wie das Internet im Unterricht eingesetzt werden kann.

**Bestellung: ab 24. Mai bis 20. August 2004 unter [www.e-LISA.at](http://www.e-LISA.at)**  
**Kurse: 5. Juli bis 10. September 2004**  
**Kosten: Einzelkurs 20,- Euro, Komfortpaket (6 Kurse, frei wählbar) 60,- Euro, Gesamtpaket (alle 36 Kurse) 150,- Euro, Gesamtpaket für Stammgäste 95,- Euro. (Steuerlich absetzbar; Gewerkschaftsmitgliedern wird nach den üblichen Richtlinien ein Teil der Kursgebühren refundiert.)**

### Gratis: e-LISA Prolog

Ab sofort – der Kurs zum Kennenlernen der Sommerakademie.

### Zertifikat von e-LISA und Pädagogischem Institut

Wer die Kurse der Sommerakademie erfolgreich abschließt, erhält das e-LISA-Zertifikat. Wer möchte, fordert eine Bestätigung seines Pädagogischen Instituts an.

## 53. Broschüre „Lernferien 2004“

Der Verein Jugend und Gesellschaft hat eine Broschüre herausgegeben, die über **Lerncamps, Nachhilfebörse, Nachhilfe vor Ort, Sprachreisen, Lerntipps, Internet-Links, Service- und Beratungsstellen** für die heurigen Sommerferien informiert. Die Broschüre liegt in **allen Raiffeisenbanken Tirols** auf und ist auch im Internet unter [www.infoeck.at](http://www.infoeck.at) abrufbar.

Zu bm:bwk-GZ 36.153/28-1/8/04

## 54. „Wege durch den Paragraphendschungel – Rechtliche Aspekte für behinderte Menschen“

Am 7. und 8. Oktober 2004 findet in der Wirtschaftskammer Burgenland der „8. Österreich-Tag 2004“ zum Thema „Wege durch den Paragraphendschungel – Rechtliche Aspekte für behinderte Menschen in Alltag und Berufsleben statt.“

Nähere Informationen und das genaue Programm sind im Internet abrufbar unter: [www.bco.co.at](http://www.bco.co.at)

## Mitteilungen des Medienzentrums

### Neu im Verleih der Medienzentren

**Was ist Wirtschaft? Wie funktioniert sie überhaupt? Einkommen haben, Bedürfnisse decken, Güterangebote vergleichen, Entscheidungen treffen ...**

**Zu diesem komplexen Thema haben wir jetzt eine DVD ganz neu im Verleih. Damit kann man die wesentlichen Zusammenhänge optimal erläutern.**

#### DVD: Grundfragen der Wirtschaft (4640109)

Zur Schaffung eines Verständnisses für wirtschaftliche Zusammenhänge erklärt die DVD in den fünf Kapiteln:

- Bedürfnisse
- Bedarf und Güter
- Ökonomisches Prinzip
- Angebot und Nachfrage
- Der vollkommene Markt

Der Weg vom Bedürfnis zum wirtschaftlich relevanten Bedarf wird erläutert. Dabei wird auf die „Bedürfnispyramide“ des amerikanischen Psychologen Abraham H. Maslow eingegangen. Anschließend wird der Grundkonflikt wirtschaftlichen Handelns erklärt und daraus resultierende Schlussfolgerungen werden dokumentiert. Der Film gibt außerdem einen theoretischen Einblick in das Verhalten von Anbieter und Nachfrager. Die Marktpreisbildung wird anhand des Modells des „vollkommen Marktes“ vollzogen. Grundlage der DVD „Grundfragen der Wirtschaft“ sind die aktualisierten VHS-Videos der Reihe „Markt und Preis“.

#### Grundlagen der Ökologie (4200737)

Für eine fundierte Auseinandersetzung mit der Umwelt benötigt man Grundkenntnisse der Ökologie. Was versteht man genau unter Begriffen wie „Ökologische Nische“, „Popu-

lation“, „Biotop“, „Biozönose“ oder „Biosphäre“? Aussagekräftige Naturaufnahmen erläutern die wichtigsten Fachbegriffe und geben einen Eindruck vom Einfluss des Menschen auf unterschiedliche Ökosysteme. Der Film dient als Basismedium für den weiterführenden Unterricht.



#### DVD: Verhütung (4640104)

In der Sendung werden die wichtigsten Verhütungsmethoden (außer den natürlichen) vorgestellt, vor allem das Kondom und die Pille, und auf ihre Eignung für Jugendliche hin geprüft.

Sozialpädagogen von Pro Familia erklären im Gespräch mit einer Schülergruppe Anwendung und Wirkungsweise von Kondom und Pille; eine Frauenärztin informiert über die Pille danach. Auch Spirale und Diaphragma werden im Film kurz angesprochen.

Einen weiteren Schwerpunkt des Beitrags stellt die Gefahr der Ansteckung mit AIDS dar; die Frauenärztin gibt Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten, einen AIDS-Test zu machen. Abschließend äußern sich die Jugendlichen über die emotionalen Voraussetzungen, die ihrer Meinung nach beim „ersten Mal“ erfüllt sein sollten.

#### DVD: Spinnen (4600092)

Die Spinnen gehören zu den faszinierendsten Gliedertieren. Der Unterrichtsfilm „Die Kreuzspinne“ zeigt die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen,

Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme „Spinnen - Leben für den Nachwuchs“. Weitere Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsmaterialien bieten einen didaktischen Zugang zu den Themen „Spinnen und Insekten“, „Ein Radnetz entsteht“, „Einheimische Hausspinnen“ und „Spinnen als Nutztiere“.

**Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.**

**Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at)**

#### Neu: Diaserie Bezirk Kitzbühel

Das Medienzentrum des Tiroler Bildungsinstituts hat eine neue Diaserie über den Bezirk Kitzbühel



Weiter Blick über Going

produziert. Die Serie bietet mit 48 Dias einen schönen Überblick über den gesamten Bezirk. Ein ausführliches Begleitheft liefert umfangreiche Informationen über Geschichte, Klima, Geografie und Wirtschaft

dieser Region. Zusätzlich werden die Bilder auf CD-ROM ausgeliefert. Interessenten können die Diaserie inkl. Begleitheft und CD-ROM (zum Einsatz für nichtkommerzielle Zwecke) auf unserer Homepage ([www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum)) zum Preis von 62 € inkl. Mwst oder per E-Mail ([medienzentrum@tirol.gv.at](mailto:medienzentrum@tirol.gv.at)) oder unter 0512/508-4292 bestellen.

at/medienzentrum) zum Preis von 62 € inkl. Mwst oder per E-Mail ([medienzentrum@tirol.gv.at](mailto:medienzentrum@tirol.gv.at)) oder unter 0512/508-4292 bestellen.

## Sonstige Mitteilungen

### 1. Therapie-Erlebniscamp 2004 für stotternde Jugendliche ab 12 Jahren

In den Jahren von 1999 bis 2003 führte die Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern sehr erfolgreiche Stottertherapie-Sommercamps in Navis durch, suchte aber schon seit längerer Zeit nach weiteren Ansätzen und Alternativen und veranstaltet nun heuer erstmals ein Therapie-Erlebniscamp für stotternde Jugendliche ab 12 Jahren vom **18. Juli bis 7. August 2004 am Schalkhof in Pfunds**.

Das Erlebniscamp bietet Training für Sprache, Persönlichkeit und Teamgeist. Als Basis dient der Wildnis-Grundkurs „Leben und Erleben in der Natur“. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist mit 20 begrenzt.

Nähere Informationen, Beratung und Anmeldung bei:

#### Verein ÖSIS

Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern

Brixner Straße 3, 6020 Innsbruck  
Telefon und Fax 0512 / 584869  
E-Mail: [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at)  
Internet: [www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at)  
Bürozeiten: Mo und Di 7:30 – 11:15 Uhr,  
Mi und Do 7:30 – 13:15 Uhr

oder

Andrea Grubitsch,  
Tel. 0664 / 2840558  
[andrea.grubitsch@stotternetz.at](mailto:andrea.grubitsch@stotternetz.at)  
Doris Hackl, Tel. 0664 / 3126246  
[dorishackl@stotternetz.at](mailto:dorishackl@stotternetz.at)

### Diätlager ... Abnehmen mit Maß

Vom **14. August bis 4. September 2004** findet in Königswiesen, Oberösterreich, für 9- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche ein Diätlager unter der Projektleitung von Dr. Adolf Karlinger und unter Mitwirkung bzw. Beratung von Landessanitätsrat, Schulpsychologischem Dienst und Arbeitskreis Vorsorgemedizin statt.

In einem freundlich-konsequenten Ferienklima sollen übergewichtige Kinder und Jugendliche ihre Ess- und Ernährungsgewohnheiten kennen lernen und befähigt werden, diese zu ändern, außerdem die äußeren Gründe wahrnehmen und ausschalten, die zu einem unkontrollierten Essen führen, überdies Freude an der Bewegung entdecken, das Körpergewicht reduzieren und Verantwortungsbewusstsein für die eigene Gesundheit einüben. Sporthalle, Hallenbad, Mediationsraum, Feuerstellen und Spielwiesen sowie eine kinderfreundliche Umgebung helfen mit, dass das Abnehmen Spaß macht.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

#### Dr. Adolf Karlinger

Erzherzog-Eugen-Straße 5  
6020 Innsbruck  
Tel.: 0512 / 288628  
Fax: 0512 / 282187  
Pfarre Saggen: Tel. 0512 / 587432  
E-Mail: [karlinger@tirol.com](mailto:karlinger@tirol.com)

# Personalnachrichten 5/2004

## Ernennungen:

HD Hermann DINDL

ist mit Wirkung vom 1. April 2004 zum Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Kufstein ernannt worden.

Prof. Josef SIEGELE ist mit Wirkung vom 1. April 2004 zum Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Landeck ernannt worden.

Prof. OStR. Mag. Brigitte WARTBURG ist mit Wirkung vom 1. April 2004 zur Direktorin am Bundesrealgymnasium Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, ernannt worden.

## Verleihung von Berufstiteln:

### Oberschulrat:

HD Franz NINDL, HS Kitzbühel

### Oberschulrätin:

VDin Christiane DAXER, VS Hopfgarten i.Br.

### Schulrätin:

Vtl.in Margit STEINER, HS Reichenau

HOLin Monika LUTZ, HS Gabelsbergerstraße, Innsbruck

HOLin Brigitte HOFER, HS Gabelsbergerstraße, Innsbruck

### Schulrat:

HOL Josef MUIGG-SPÖRR, HS Steinach

VOL Hermann KIRCHMAIR, VS Uderns

HOL Edwin MÜLLER, HS Fügen I

HOL Franz MÜLLER, HS Mayrhofen

HOL FI Josef GREDLER, HS Rum

## Verleihung schulfester Leiterstellen: mit 1. Mai 2004:

VOLin Maria KUPRIAN, VS Huben

VOLin Anna REINSTADLER, VS Jerzens

HOL Dietmar HÄRTING, HS Stams

VOLin Margit HAUN, VS Hart i. Z.

VLin Bernadette GRÜNERBL, VS St. Jodok

VOLin Gerlinde WRIGHT, VS Altwilten

## Übertritte in den Ruhestand:

mit 30. April 2004:

### Landesschulrat für Tirol:

AD Hans KRISTA, Landesschulrat für Tirol

### Bundeslehrer:

Prof. OStR. Mag. Peter JUEN, BRG Imst

### Landeslehrerinnen und -lehrer:

VD Reinhard BAUER, VS Going a. W. K.

HOL Markus DIETRICH, HS Müllerstraße, Innsbruck

VD Johann ZAUNER, VS Mötztal

## Todesfälle:

### Landeslehrerinnen und -lehrer:

26.03.2004: VHL i.R. SR Gottfried BRUNNER, Lienz

03.04.2004: SpHLin i.R. Augustine RAGGL, Imst

19.04.2004: SD i.R. Walter HOFSTÄDTER, Innsbruck

## Termine und Fristen:

Bewerbungen um Leiterstellen

an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

2. Juni 2004

Bewerbungen als Fachinspektor/in

für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung

4. Juni 2004

Ende der Einreichfrist für Stipendien

der Michael-von-Zoller-Stiftung

(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2003, St. XI)

31. Mai 2004

Einsendeschluss für den „media literacy award“

(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. III)

15. Juli 2004

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 02Z031317 M